Amtswechsel am Landgericht Coburg / Justizminister Eisenreich verabschiedet Anton Lohneis und führt Ursula Haderlein in ihr neues Amt ein

13. Februar 2020

Bayerns Justizminister Georg Eisenreich vollzieht heute feierlich den Amtswechsel an der Spitze des Landgerichts Coburg. Er verabschiedet Anton Lohneis, der zum 1. Oktober 2019 zum Präsidenten des Landgerichts Bamberg ernannt wurde. Gleichzeitig führt er Ursula Haderlein in das Amt der Landgerichtspräsidentin ein.

Eisenreich betont in seiner Laudatio für Anton Lohneis: „In über 20 Jahren Dienstzeit haben Sie die Coburger Justiz in ihrer ganzen Bandbreite kennengelernt und mit geprägt: Als Amtsgerichtsdirektor, Leitender Oberstaatsanwalt und zuletzt als Landgerichtspräsident. Sie sind ein ausgezeichneter Jurist, eine geschätzte Führungspersönlichkeit, ein zuverlässiger und hochengagierter Behördenleiter. Am Landgericht Coburg haben Sie die Pilotierung der E-Akte erfolgreich begleitet. Herzlichen Dank für Ihr großes Engagement. Für Ihre neue Tätigkeit als Präsident des Landgerichts Bamberg alles Gute und eine stets glückliche Hand.“

Die bisherige Leitende Oberstaatsanwältin in Schweinfurt, Ursula Haderlein, wird als Präsidentin des Landgerichts Coburg eingeführt. Eisenreich in seiner Laudatio für Ursula Haderlein: „In allen Stationen Ihrer Laufbahn haben Sie überzeugt: Mit hoher Fachkompetenz, Leistungsstärke und Entschlusskraft. Zuletzt waren Sie fünf Jahre Leitende Oberstaatsanwältin in Schweinfurt. Bei Ihren Mitarbeitern waren Sie beliebt und geachtet als empathische und aufgeschlossene Vorgesetzte mit natürlicher Autorität und einem hohen Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein. Mit Ihnen bekommt das Landgericht Coburg die ideale Nachfolgerin von Herrn Lohneis. Ich bin überzeugt, dass Sie Ihre Behörde nicht nur fachlich, sondern auch menschlich hervorragend leiten werden.“

Anton Lohneis (63 Jahre) trat 1987 als Richter am Landgericht Nürnberg-Fürth in den bayerischen Justizdienst ein. Im weiteren Verlauf seiner beruflichen Karriere wirkte er als Staatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth und der Staatsanwaltschaft Bamberg sowie als Richter am Amtsgericht Lichtenfels und am Landgericht Bamberg. Anschließend war er zweieinhalb Jahre als Gruppenleiter und ab Juni 2000 als Oberstaatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft Coburg tätig. Ab April 2007 war Herr Lohneis Direktor am Amtsgericht Coburg, bevor er 2010 als Leitender Oberstaatsanwalt zur Staatsanwaltschaft Coburg zurückkehrte. Im September 2015 wurde er zum Präsidenten des Landgerichts Coburg ernannt. Seit 1. Oktober 2019 steht er an der Spitze des Landgerichts Bamberg.

Ursula Haderlein (57 Jahre) begann ihre berufliche Laufbahn bei der bayerischen Justiz zunächst als Rechtspflegerin im Jahr 1985 beim Amtsgericht in Aschaffenburg und in der Verwaltungsabteilung des Oberlandesgerichtes Bamberg. Nach einem berufsbegleitenden Studium der Rechtswissenschaften in Erlangen und dem Rechtsreferendariat im Bezirk des Oberlandesgerichts Bamberg war sie ab Juli 1998 als Staatsanwältin bei der Staatsanwaltschaft Coburg tätig. Nach einem Wechsel als Richterin zum Amts- und Landgericht Coburg kehrte Frau Haderlein im Mai 2006 als Staatsanwältin als Gruppenleiterin zur Staatsanwaltschaft Coburg zurück, bei der sie im Juni 2007 zur

Abteilungsleiterin und dann im August 2009 zur Oberstaatsanwältin als ständige Vertreterin des Leitenden Oberstaatsanwaltes ernannt wurde. Im November 2014 wurde Ursula Haderlein die Leitung der Staatsanwaltschaft Schweinfurt übertragen. Seit 1. Oktober 2019 ist Frau Haderlein Präsidentin des Landgerichts Coburg.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers